Landkreis
MERZIG-WADERN
Die Landrätin

# Informationsvorlage

| |
|---|
| Beratungsgegenstand:<br>Vorstellung des Anmeldeportals "Kita Plus" für Kindertageseinrichtungen |

| | | |
|---|---|---|
| Dezernat/Abteilung/Stabsstelle: | Datum: | **Amtszeit 2019-2024**<br>Vorlagen-Nr.: |
| Kreisjugendamt | 26.04.2023 | IV/010/2023 |

| | | |
|---|---|---|
| Beratungsfolge: | Sitzungsdatum: | Status: (öffentlich/nicht-öffentlich) |
| Kreistag | 15.05.2023 | öffentlich |

**Sachverhalt und Rechtslage:**

Den Rechtsanspruch auf Betreuung sicherzustellen, stellt sich für den Landkreis zunehmend als schwierig dar. Gründe hierfür sind neben Zuzügen und Geburtenanstieg auch die Einführung des kreisweit einheitlichen Elternbeitrages. Durch diese Einführung und die damit einhergehende Beitragssenkung für Eltern ist eine erhöhte Nachfrage nach Betreuungsplätzen besonders im U3-Bereich festzustellen. Auch die vom Land geplante Beitragsfreiheit wird gerade im Krippenbereich zu einem weiteren Bedarf an Betreuungsplätzen führen.

Da die Plätze im Ü3–Bereich knapp sind und im Krippenbereich der Bedarf nicht gedeckt ist, führt dies dazu, dass Eltern in mehreren Einrichtungen gleichzeitig anmelden. Um aktuelle, verwertbare Daten und den genauen Bedarf zu ermitteln, sind kommunenbezogene Abstimmungsgespräche ein- bis zweimal im Jahr notwendig. Hierzu sind alle Trägervertreter und Kita-Leitungen erforderlich. Das ganze Verfahren erfordert einen erheblichen Ressourceneinsatz im Hinblick auf Personal und Zeit.

Um diese Gesamtproblematik zu lösen, wurde seitens des Jugendamtes recherchiert, inwiefern technische Lösungen zur Verfügung stehen, um Rechtssicherheit bezüglich des Datenschutzes und auch Ressourcenschonung zu erreichen. Gemeinsam mit dem Fachbereich „Verwaltungsorganisation und Digitalisierung" wurde Kontakt zur Fa. BMS Consulting GmbH aufgenommen.

Für das Saarland hat BMS Consulting die „KiTa Datenbank Saarland" eingerichtet. Ab 2023 soll jeder Kita-Träger mit dem Land die Betriebs- und Personalkosten nur noch über dieses Portal abrechnen. Perspektivisch möchte das Saarland über diese Datenbank ebenfalls die Betriebserlaubnisse mit allen erforderlichen Daten wie Öffnungszeiten, genehmigten Plätzen, Personalschlüssel etc. abwickeln.

Mit dem Anmeldeportal besteht für Eltern die Möglichkeit, mehrere Kinder verschiedenen Alters in der/den entsprechenden Wunscheinrichtung/en (Krippe oder Kita) oder für einen Platz in der Kindertagespflege digital anzumelden. Dies

würde mehr Transparenz für Eltern und Einrichtungen bedeuten, aber auch für den örtlichen Träger der Jugendhilfe, der den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz zu gewährleisten hat.

Im Einzelnen bedeutet dies

a) für die Eltern:
ein transparentes und einheitliches Anmeldeverfahren und frühestmögliche Zusagen. Dies gibt Familien deutlich mehr Planungssicherheit.

b) für die Einrichtungen:
- Es gibt keine Mehrfachanmeldungen mehr.
- Die Daten der Eltern und Kinder sind durch das digitale Anmeldeverfahren bereits im Verwaltungsprogramm erfasst und können somit direkt zur Beitragsberechnung und Berechnung des Essensgelds etc. verwandt werden (sofern die Einrichtung KitaPlus auch als Verwaltungsprogramm nutzt).
- Es wird weniger Diskussionen mit Eltern geben aufgrund der Transparenz und Weiterleitung an eine andere Einrichtung beim Nichtvorhandensein eines Platzes.

c) für den Landkreis:
Die sehr zeitaufwendigen Abstimmungen mit sieben Kommunen entfallen und es werden verwertbare Daten zur Bedarfsermittlung vorliegen. Zudem können Eltern reelle Informationen zu noch freien Plätzen gegeben werden.
Von Vorteil ist auch, dass die Kindertagespflege mit einbezogen ist und somit zu einer Gleichstellung der Kitas auch im Anmeldeverfahren führt.

**Das Anmeldeportal „Kita Plus“ wird in der Sitzung vorgestellt.**